

Liebe Eltern,

die Zwischenzeugnisse sind erteilt und nichts ist so beruhigend wie ein Zeugnis mit guten Noten. Aber hinter jedem erstklassigen Zeugnis steckt immer auch eine erstklassige Arbeitshaltung und Anstrengungsbereitschaft. Denn ein gutes Zeugnis muss sich jedes Kind erarbeiten.

Vielleicht hat es diesmal aber nicht für die ersehnten Zweier und Dreier gereicht. Mit großer Wahrscheinlichkeit fehlt es Ihrem Kind dann an effektiven Arbeitstechniken: Lernt es mündliche Aufgaben kurz und oft? Dreimal zehn Minuten sind effektiver als eine Stunde Dauerbüffeln. Führt es seine Arbeitsmappen sorgfältig und gründlich? Sonst ist ein Lernen für die Arbeiten nicht möglich. Erledigt es seine Hausaufgaben gewissenhaft in der vorgesehenen Zeit? Zeigt es bei selbstständigem Arbeiten Durchhaltevermögen? Wie steht es um seine Auffassungsgabe, seine Abstraktions-, Transfer- und Konzentrationfähigkeiten? Liegen möglicherweise Lernstörungen vor?

Nutzen Sie die Gelegenheit und tauschen Sie sich bei Bedarf am kommenden Elternsprechtag mit Ihrer Lehrerin über das Lern- und Arbeitsverhalten Ihres Kindes aus.

Was ist neu?

Seit Februar haben wir eine neue Lehrkraft an unserer Schule: Frau Katja Stollberg. Frau Stollberg hat ihr Referendariat in Mathematik und Sachunterricht gerade erfolgreich beendet und nun ihre erste Stelle mit 28 Wochenstunden bei uns angetreten. Sie ist in diesem Schulhalbjahr hauptsächlich als Doppelbesetzung in der 2. und 3. Klasse eingesetzt, da beide Klassen die Teilungsgrenze erreicht haben. Wir haben in der 2. und 3. Klassenstufe zugunsten von mehr Förder- und Differenzierungsmaßnahmen innerhalb eines Schuljahrgangs eine Klasse weniger als nach der Bandbreite möglich gebildet. Vorgesehen ist, die jetzige 2. Klasse zu Beginn des 3. Schuljahrs zu teilen – vorausgesetzt die Schülerzahlen bleiben konstant. Die Teilung der 2. Klasse obliegt der Schulleitung, natürlich nach Rücksprache mit der Klassenlehrerin. Die jetzige 3. Klasse wird in ihrer Zusammensetzung so weiterlaufen. Eine Teilung mit Beginn der 4. Klasse ist pädagogisch nicht sinnvoll.

Anlage: Terminplan, falls noch nicht geschehen
Elternbefragung

Erweiterung der Ganztagschule auf 4 Tage

Wir prüfen derzeit, ob wir die Ganztagschule nun auf 4 Tage in der Woche ausdehnen können. Dann wäre der Montag ebenfalls bis 15.30 Uhr im Angebot. Im Augenblick läuft ausschließlich eine Betreuung der Erstklässler in AG-Form bis 15.00 Uhr.

Um uns ein Meinungsbild zu verschaffen, erhalten Sie als Anlage eine vorläufige Anmeldung zum Besuch der Ganztagschule für das Schuljahr 2015-16. Bitte geben Sie uns das Formular möglichst zeitnah ausgefüllt zurück. Auch eine Fehlmeldung wäre erforderlich.

Vielen Dank!

Förderverein

Wir machen uns nun doch ein wenig Sorgen um den Fortbestand unseres Fördervereins.

Nicht nur, weil eine Nachfolge für den jetzigen Vorstand noch nicht in Aussicht ist, sondern auch, weil nur wenig Neumitglieder zu verzeichnen sind. Die Mitgliederzahl ist weiterhin gesunken, obwohl unsere Gesamtschülerzahl gestiegen ist. Zudem rekrutiert sich eine recht große Anzahl der 65 Mitglieder aus den Eltern ehemaliger Schülerinnen und Schüler und anderen Förderern unserer Grundschule. Das gibt schon Anlass zur Sorge.

Der Förderverein wird wohl nicht mehr lange seine Angebote und Zuwendungen in dieser Vielfalt und Höhe aufrechterhalten können.

Wir müssten eigentlich schon wieder das nächste Zirkusprojekt für das Schuljahr 2016-17 buchen. Aber das finanzielle Risiko ist für den Förderverein zu groß.

Wie Sie sehen, fehlt es uns sowohl an personeller als auch finanzieller Unterstützung.

Ein Ende des Vereins wäre schon sehr schade.

Noch vor den Sommerferien wird es eine vorgezogene Mitgliederversammlung geben. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Poser